

Stadt Amberg

Marktplatz 11
92224 Amberg



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	006/0015/2004
	Erstelldatum:	08.11.2004
	Aktenzeichen:	Ref 6
Vorstellung des Theaterspielplanes 2005/2006		
Referat für Kultur, Sport und Schulen Verfasser: Dr. Christiane Schmidt		
Beratungsfolge	23.11.2004	Kulturausschuss

Beschlussvorschlag:

Mit dem vorliegenden Spielplan besteht Einverständnis.

Sachstandsbericht:

Der Spielplan für die Saison 2005/2006 ist der zwölfte, den die Konzertdirektion Landgraf in Zusammenarbeit mit der Stadt Amberg vorlegt.

Schauspiel und musikalische (einschließlich Tanz-) Produktionen halten sich – wie auch in den vergangenen Jahren – die Waage, was nicht nur ein Entgegenkommen an das Publikumsinteresse ist, sondern auch dem Auftrag unseres Theaters entspricht, beide „Sparten“ gleichermaßen zu bedienen - und innerhalb der Sparten ein abwechslungsreiches, anregendes wie auch zeitgemäßes Spektrum anzubieten.

Im Bereich Schauspiel reicht das Programmangebot von der griechischen Tragödie bis hin zum Kultstück unserer Tage. „Elektra“ von Euripides steht auf dem Programm ebenso wie Goldonis „Diener zweier Herren“ und Molières „Tartuffe“. Letzteres – exakt 340 Jahre alt – ist aktuell wie noch nie: Geht es doch in der scheinbaren Komödie um das Verhältnis eines geschäftstüchtigen Sektengründers zu einem Sinn suchenden Aussteiger aus der kapitalistischen Konkurrenzgesellschaft. Zu den neuen Stücken zählen „Lieben Sie Brahms?“ von Francoise Sagan (mit Renan Demirkan und Stefan Reck), Carl Djerassis „Ego“ (unter der Regie von Uwe Eric Laufenberg spielt unter anderem Manfred Zapatka) und eben „Elling“ von Axel Hellstenius. Die Geschichte zweier psychisch nicht ganz stabiler Männer, die sich in unserem Alltag zu orientieren versuchen, ist nicht nur in Norwegen (dem Heimatland des Autors) zum Bühnen- und Oscar nominierten Filmhit geworden.

Mit zwei Produktionen gedenken wir Mozarts 200. Geburtstag im Jahre 2006: Mit Peter Shaffers Schauspiel „Amadeus“ (in einer Inszenierung von Peter Lotschak, der auch bei „Tartuffe“ Regie führt), das um die berühmte Frage kreist, ob das Genie von dem damaligen Hofkomponisten Salieri vergiftet wurde und mit dem Tanztheater „Wolfgang Amadeus“. Das Ballett der Staatsoper Lodz hat ein Handlungsballett über das Leben des Komponisten erarbeitet – natürlich mit der Musik Mozarts. Weiter stehen die Musicals „Bel Ami“ und „Moonlight Serenade“ sowie die Operette „Hochzeitsnacht im Paradies“ auf dem Programm. Mit der Theaterversion von Jules Vernes „In achtzig Tagen um die Welt“ kommt ein Schauspiel mit Musik auf die Bühne, das erst im vergangenen Jahr mit großem Erfolg in London uraufgeführt wurde - als deutsche Erstaufführung des Euro-Studios Landgraf.

Natürlich kommen auch die Boulevard-Komödien mit bekannten Protagonisten nicht zu kurz: Herbert Herrmann, Nora von Collande, Achim Wolff, Friedrich Schoenfelder, Wolfgang Glatzeder sind Namen, die auf der Besetzungsliste stehen.

Wie in jeder Saison werden auch 2005/2006 vier Stücke bei uns für die Tournee produziert. Das sind Goldonis „Diener zweier Herren“ (eine Zusammenarbeit mit dem Schauspiel Leipzig), das Willi Forst-Musical „Bel Ami“ mit Alfons Haider, Molières Tartuffe, und die Operette „Hochzeitsnacht im Paradies“.

Traditionsgemäß wurde das Programm von Frau Dr. Schmidt mit den Vertretern beider Fraktionen besprochen.

Wie in den vergangenen Jahren üblich, wird der Spielplan zur Sitzung vorgelegt.

(Unterschrift Referatsleiter)